

Der Premierenbericht des ersten Welttheaters 1924 im Einsiedler Anzeiger

Erschienen im Einsiedler Anzeiger am 16. August 1924: Calderóns Grosses Welttheater wurde am Feste Maria Himmelfahrt abends halb 9 Uhr erstmals aufgeführt und machte auf die zahlreich erschienenen Zuschauer einen geradezu überwältigenden unbeschreiblichen Eindruck. Das Publikum war von den Leistungen der 200 Spieler, angefangen vom Meister bis

zum letzten Bettler und dem «ungeborenen Kind», einfach hingerrissen. Die Gesamtwirkung des Spieles, des grandios illuminierten Platzes, der einzig schönen Klosterfassade in der mystischen Beleuchtung des sternbesäten Himmels, des ergreifenden Spiels der Hauptsprecher und Chöre, des unendlich packenden Ideenreichtums des «Welttheaters», der wunderba-

ren Kostüme, des harmonisch in den Klosterbau einfließenden im Lichte aberhunderter Lichtlein erstrahlenden Thronaufbaus war einfach fabelhaft und grandios. Umwerfende Pressevertreter aus dem In- und Ausland erklärten direkt: «So was haben wir noch nie gesehen. Das wird ein nationales Ereignis für die ganze Schweiz.» In der Tat darf man auf diese erste Aufführung hochbe-

friedigt zurückschauen. Einzelne nebensächliche Unebenheiten, die infolge der Unmöglichkeit, die vorgesehenen Hauptproben abzuhalten, schlechterdings nicht zu vermeiden waren, lassen sich in Zukunft leicht beheben. Der grandiosen Gesamtwirkung auf jeden Zuschauer taten sie übrigens keinen Eintrag. Wenn man bedenkt, dass die Aufführung von Maria Himmelfahrt auswärts gar nicht

bekannt gegeben werden konnte, war auch der Besuch zufriedenstellend. Unter den Gästen weilten zudem hohe kirchliche Würdenträger, die hochwürdigsten Herren Erzbischof Jaquet aus Freiburg, Erzbischof Rannmund Netzhammer von Bukarest, der Gnädige Herr unseres Klosters und so weiter, die alle voll Bewunderung die Aufführung verliessen. Wir schliessen mit dem

Dank an den lieben Gott, dass er nach langer schwerer Regenkalamität der Premiere von Maria Himmelfahrt ein unerwartet herzliches Wetter verlieh. Möge sein Segen auch in Zukunft mit unserm idealen und herrlichen Unternehmen sein. Nächste Aufführungen – aber nur bei schönem Wetter – heute Samstag den 16. und nächsten Dienstag den 19. August.